

Commerz Real vermietet über 6.000 Quadratmeter im Frankfurter Japan-Center an EZB

- **Zentralbank erweitert auf 93 Prozent der Mietflächen und nutzt damit Bürogebäude fast komplett**

Die Commerz Real hat etwa 6.750 Quadratmeter im Japan-Center in Frankfurt am Main für 10 Jahre an die Europäische Zentralbank (EZB) vermietet. Damit belegt diese nunmehr alle Büroflächen bzw. etwa 93 Prozent der Gesamtmietfläche von ca. 26.900 Quadratmetern in dem 1996 fertig gestellten Klassiker der Frankfurter Skyline. Die restlichen fünf Prozent werden gastronomisch genutzt. Eigentümer ist seit 2002 der offene Immobilienfonds hausInvest der Commerz Real.

Der markante, einer japanischen Steinlaterne nachempfundene Büroturm im Bankenviertel der Mainmetropole hatte vor dem Einzug der EZB im Herbst 2016 eine umfassende technische Modernisierung sowie – unter Mitwirkung des ursprünglichen Architekten des Gebäudes Joachim Ganz – eine deutliche Aufwertung der Lobby erfahren.

958 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt

Gerd Johannsen, +49 611 7105-4279

Die Commerz Real im Überblick

Die Commerz Real AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank AG, steht für mehr als 40 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 32 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. www.commerzreal.com